



Stadt Chur

Bericht des Stadtrates zu den hängigen Vorstössen 2014

Departement 1

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Postulat Infanger betr. Public Private Partnership (PPP)	06.03.2008	19.06.2008	Im Bereich von Arealnutzungen, etwa bei der Überbauung des alten Forstwerkhofs, sieht der Stadtrat Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit privaten Investoren und wird diese im konkreten Fall auch prüfen. Aktuell ist eine PPP auch im Zusammenhang mit einer multifunktionalen Halle auf der Oberen Au ein Thema.
Auftrag Lurati betr. Videoüberwachung in der Stadt Chur	15.09.2011	02.02.2012	Die Regierung des Kantons Graubünden wird zuhanden des Grossen Rats frühestens im Frühsommer 2015 eine Botschaft betreffend Anpassung des kantonalen Polizeigesetzes erarbeiten. Diese Botschaft wird im Herbst 2015 im Parlament behandelt. Nach Verabschiedung dieser Botschaft durch den Grossen Rat kann die Anpassung des städtischen Polizeigesetzes in Angriff genommen werden.
Auftrag Kappeler betr. Einführung Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung	02.02.2012	10.05.2012	Es sind noch eine Vielzahl von Fragen bezüglich Abgrenzungen und Ausgestaltung des Rechnungswesens offen. Optimal ist die Koordination mit der Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells HRM2 des Kantons, welches voraussichtlich auf den 1. Januar 2015 eingeführt wird.
Auftrag SP-Fraktion betr. Prüfung und Einführung eines Einheimischtarifs in Chur	19.09.2013	30.01.2014	Eine der Hauptzielsetzungen der "Chur Card" ist die Bevorzugung Einheimischer. Dieses Konzept befindet sich zurzeit in Bearbeitung.

Departement 2

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Postulat Derungs betr. Realisierung von Sportförderklassen auf der Sekundarstufe I (7. - 9. Schuljahr)	13.11.2007	19.06.2008	Das bereits erarbeitete Konzept wird an die neue kantonale Gesetzgebung angepasst. Im Herbst 2014 werden der Bildungskommission und dem Gemeinderat die Botschaft und das Konzept unterbreitet. Das Geschäft verzögert sich durch die Streichung von 100 Stellenprozenten bei der Schuldirektion.
Auftrag Marti-Müller betr. Abklärung möglicher Talentklassen (Sport- und Kulturklassen) auf der Sekundarstufe I	11.03.2010	17.06.2010	Postulat und Auftrag sind inhaltlich deckungsgleich, weshalb der ältere Vorstoss abgeschrieben werden soll. (Umsetzung Botschaft Talentklassen auf Schuljahr 2016/2017 geplant).
Postulat Infanger betr. Einführung von Sozialdetektiven	06.03.2008	19.06.2008	An seiner Sitzung vom 5. Mai 2011 hat der Gemeinderat dem Antrag Infanger zugestimmt, welcher eine Berichterstattung über die Wirksamkeit der ergriffenen Massnahmen in drei Jahren fordert. Am 6. März 2014 hat der Gemeinderat einer Fristerstreckung bis 23. Oktober 2014 zugestimmt (GRB.2014.14).
Petition "Kulturraum Chur"	04.09.2010	11.11.2010	Mit der Botschaft "Petition Kulturraum Chur" (Nr. 405.03 vom 14.02.2011) erklärte sich der Stadtrat bereit, das Thema Kulturraum in spätestens fünf Jahren wieder aufzunehmen (an der GR-Sitzung vom 10. März 2011 nahm der Gemeinderat vom Bericht Kenntnis; GRB Nr. 405.04). Im Juni 2012 trafen sich die Stadt (Vorsteherin Departement 2, FLV und KFS) und Vertreter der Südostschweiz Medien zu einem Gespräch über eine mögliche Nutzung der Liegenschaften an der Kasernenstrasse 1 sowie am Seilerbahnweg 7 (Palazzo). Eine Auslegeordnung von FLV, HBA und KFS ergab, dass die Räumlichkeiten des Palazzo für ein vom Verein Kulturraum Chur gefordertes Kulturhaus geeigneter sind. Ein darauf folgendes Gespräch mit dem Vorstand des Vereins ergab, dass seitens des Vereins weder Ressourcen noch Interesse bestanden, ein Nutzungs- und Betriebskonzept zu erarbeiten. Die Verhandlungen mit den Südostschweiz Medien wurden daraufhin abgebrochen. Der Verein Kulturraum Chur hält an der Forderung eines Kulturzentrums in der Postremise fest. Für den Stadtrat kommt eine erweiterte Nutzung der Postremise für einen Kulturraum allerdings nicht in Frage. Nach möglichen Liegenschaften wird stets Ausschau gehalten. Sobald geeignete Räumlichkeiten erkannt werden, wird eine mögliche Nutzung für einen Kulturraum geprüft.

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Auftrag GPK betreffend Ab- änderung bestehendes Mo- dell auf Modell "28+1" (GPK- Bericht vom 20.11.2013)	12.12.2013	12.12.2013	Der vorgesehene Modellwechsel bedarf intensiver Abklärungen auf verschiedenen Ebenen. Es werden verschiedene Lösungen geprüft, um die Hausaufgabenhilfe mit guter Qualität und kosten- günstig auch in Zukunft anbieten zu können. Eine allfällige Umsetzung wäre aufgrund vorhandener personalrechtlicher Verpflichtungen erst auf Beginn des Schuljahrs 2015/2016 möglich. Am 8. Mai 2014 hat der Gemeinderat einer Fristerstreckung bis 18. Dezember 2014 zugestimmt.
Auftrag GPK betreffend Er- stellung Pflichtenhefte und Stellenbeschriebe für Lehr- personen bis Ende 2014 (GPK-Bericht vom 20.11.2013)	12.12.2013	12.12.2013	Der Fristerstreckungsantrag wird am 12. Juni 2014 im Gemeinderat behandelt. (Erarbeitung durch Bildungskommission, Vernehmlassung Lehrpersonen, Umsetzung auf Schuljahr 2015/2016 geplant).

Departement 3

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Postulat Schädler betr. Linksabbieger Rosenhügel	16.05.2002	12.09.2002	Die Verkehrslösung ist Bestandteil des Agglomerationsprogramms. Die Mitfinanzierung durch den Bund ist im Herbst 2010 vom Bundesparlament beschlossen worden. Die Projektarbeiten laufen in Absprache mit dem kantonalen Tiefbauamt. Die Botschaft zum Projekt wird dem Gemeinderat voraussichtlich frühestens im April 2015 unterbreitet.
Motion Tenchio betr. Waldhausstall/Fürstenwald	16.12.2004	14.04.2005	Gespräche bezüglich Erweiterung des Parkplatzangebots zwischen den betroffenen Grundeigentümerinnen und -eigenthümern (Stadt, Bürgergemeinde, Kanton und Bischöfliche Verwaltung) sind geführt worden. Mehrere Projektskizzen und Kostenberechnungen für eine etappenweise Erweiterung des Parkplatzangebots liegen vor. Die bisherigen Landverhandlungen sind am Veto der Bürgergemeinde gescheitert. Bei der erneuten Verhandlungsaufnahme durch die Finanz- und Liegenschaftenverwaltung vertrat die Bürgergemeinde die Ansicht, dass vorgängig alle Optionen auf anderweitigen Parzellen geprüft werden sollten. Wenn die Landverhandlungen nicht abgeschlossen werden können, kann kein Parkplatz gebaut werden.
Postulat Durisch betr. Verbesserung Durchgangsverkehr Stadt Chur ins Schanfigg	14.04.2005	21.06.2005	Das Vorhaben "Hochbrücke" ist im Agglomerationsprogramm 2011 - 2014 von der Priorität A in die Priorität C zurückgestuft worden. Sowohl der Kanton als auch die Stadt haben im Rahmen der Vernehmlassung zur Botschaft des Bundesrats interveniert, allerdings ohne Erfolg. Im Agglomerationsprogramm 2015 - 2018 wurde das Projekt nicht berücksichtigt und befindet sich weiterhin in der Priorität C.
Motion Steidle betr. Neugestaltung Alexanderplatz	10.11.2005	09.11.2006	Die Sanierung und Neugestaltung der Begegnungszone (untere Bahnhofstrasse) ist an der Gemeinderatsitzung vom 8. März 2012 beschlossen und auch im 2012 realisiert worden. Mit dem Projekt "Quaderstrasse (Masanserstrasse - Bahnhofstrasse), Neugestaltung, Neubau Fernwärme Etappe 2014 und Erneuerung Werkleitungen", welches zurzeit in Ausführung ist, ist die Neugestaltung ein Bestandteil des Projekts. Antrag auf Abschreibung.

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Motion Schädler betr. künftige Nutzung des Stadtparkes (Stadtgarten)	09.03.2006	22.06.2006	Die Umsetzung für eine Parkanlage ist abhängig von der zu findenden Lösung für die heute den Park Nutzenden und die beiden grossen Anlässe (Open Air Kino und Stadtfest) sowie für die künftige Nutzung der Postremise. Projekte über eine kulturelle Verknüpfung des Stadtgartens mit der Postremise bestehen. In der Zwischenzeit wurde eine Untersuchung über sämtliche städtischen Parks und Grünräume fertiggestellt. Gestützt auf deren Ergebnisse soll die zukünftige Nutzung des Stadtparks definiert werden. Dabei will der Stadtrat den Stadtpark grundsätzlich in seiner heutigen Nutzung belassen, es soll jedoch versucht werden, diesen in der Pflege aufzuwerten. Antrag auf Abschreibung.
Postulat CVP-Fraktion betr. Schulhaus Chur West	31.01.2008	15.05.2008	Der gesamtstädtische Schulraumbedarf wurde ermittelt. Als Standort bietet sich allerdings nicht Chur West an, sondern eine Lösung im Zusammenhang mit der notwendigen Sanierung bzw. dem Ersatz des Schulhauses Florentini, der möglichen Reorganisation der GBC und damit verbunden des Schulhauses Daleu sowie dem dringenden Bedarf an Turnhallen im Gebiet Herold.
Postulat Steidle betr. Massnahmen gegen die Lärmbelastung durch die A13	06.03.2008	19.06.2008	Der Stadtrat hat bereits im Jahr 2002 eine mögliche Lösung mittels eines Lärmschutzdamms geprüft. Aufgrund der damals fehlenden Zustimmung durch die Grundeigentümerin Bürgergemeinde wurde das Projekt nicht weiter verfolgt. Ein entscheidendes Hindernis ist die fehlende Kompensation von Landwirtschaftsboden. Antrag auf Abschreibung.
Postulat Fopp betr. "Skateanlage"	10.09.2008	11.12.2008	Wie das aktuelle Beispiel der mobilen Anlage beim Schulhaus Stadtbaumgarten zeigt, eignen sich die Innenstadt bzw. die Aussenquartiere aufgrund der Lärmproblematik für eine permanente Skateanlage nur bedingt. Nachdem die Skater/innen eine periphere Lage akzeptieren, soll ein geeigneter Platz gesucht werden.
Auftrag Durisch betr. Attraktives Stadtbild - Neugestaltung Postplatz Chur	22.10.2009	11.03.2010	Mit der Umsetzung des Projekts "Quaderstrasse (Masanserstrasse - Bahnhofstrasse), Neugestaltung, Neubau Fernwärme Etappe 2014 und Erneuerung Werkleitungen", welches zurzeit in Ausführung ist sowie dem GRB 2014.13 vom 6. März 2014, in welchem der "Umsetzung Verkehrsbefreiung und Gestaltung der oberen Bahnhofstrasse, Buslinienführungsvarianten und Variantenvergleich" zugestimmt worden ist, wird die obere Bahnhofstrasse ab dem 14. Dezember 2014 verkehrsfrei. Mögliche Varianten zur Umgestaltung des Postplatzes werden im Zusammenhang mit der Einführung der verkehrsfreien oberen Bahnhofstrasse zurzeit geprüft. Dabei ist primäres Ziel, den Fussgängerstrom direkt ab der Bahnhofstrasse in die Poststrasse zu führen.

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Auftrag Mazzetta betr. Anpassung des Mühlbach-Gesetzes an den aktuellen Nutzungsverhältnissen	11.03.2010	17.06.2010	Im Rahmen des im Jahr 2010 eingeleiteten Projekts "Wasserkraft Schanfigg" wird auch die Thematik der Restwassermenge in der Plessur bzw. der Wasserführung in den Mühlbächen behandelt. Als Sofortmassnahme wird bei Niederwasser das Umleiten von Plessurwasser in die Mühlbäche aufgehoben. Dies ist mit dem Kanton noch zu koordinieren (Restwassermenge noch nicht definiert). Gemäss ANU liegt per 2014 ein Massnahmenplan betreffend Schwall/Sunk vor. Von Seiten Bund liegt zusätzlich ein Projekt zur Gewässerrevitalisierung vor (Einnündung Plessur in den Rhein). Die Botschaft wird dem Gemeinderat voraussichtlich in der Sitzung vom 23. Oktober 2014 vorgelegt.
Auftrag Fraktionen Freies Grünes Bündnis/GLP und SP betreffend Einführung einer Förderabgabe für Energieeffizienz und erneuerbare Energien	02.02.2012	07.06.2012	Aufgrund der finanziellen Lage der Stadt können keine Förderbeiträge ausbezahlt werden. Die Fachstelle Energie und Nachhaltigkeit bietet stattdessen eine kostenlose Beratung für Bauwillige an, die ihr Gebäude in Minergie+-Standard erstellen möchten. Eine entsprechende Botschaft ist in Vorbereitung. Antrag auf Abschreibung.
Auftrag BDP zur Verkehrsverflüssigung beim Anschluss Chur Nord	07.06.2012	12.09.2012	Das Thema befindet sich in Bearbeitung; eine Startsitzung mit dem ASTRA als Eigentümerin des Kreisels, dem Tiefbauamt Graubünden als Eigentümerin der Deutschen Strasse und der Masanserstrasse, sowie der Stadt hat stattgefunden. Das ASTRA soll im Sinne des vorliegenden Auftrags und gestützt auf die bereits vorhandenen Grundlagen wirtschaftliche Lösungen prüfen und ausarbeiten, um den Verkehrsfluss im Bereich des Kreisels zu optimieren. Die Botschaft wurde an der GR-Sitzung vom 6. März 2014 behandelt. Der Antrag auf Abschreibung wurde abgelehnt.
Auftrag Kappeler betreffend Langfristplanung ARA	20.06.2013	19.09.2013	Wird am 23. Oktober 2014 im Gemeinderat behandelt.
Auftrag GPK betreffend Überprüfung Funktion Baukommission (GPK-Bericht vom 20.11.2013)	12.12.2013	12.12.2013	Der Fristerstreckungsantrag wird am 12. Juni 2014 im Gemeinderat behandelt.

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Auftrag Kappeler betr. Verschlankung der Baubewilligungsprozesse	19.09.2013	30.01.2014	Im Sinne der Erwägungen erfolgen laufend Bestrebungen zur Vereinfachung der Bewilligungsprozesse, es handelt sich dabei um eine Daueraufgabe. Antrag auf Abschreibung.
Auftrag Fraktion Freie Liste Verda betr. kostendeckende und verursachergerechte Abfallentsorgung	24.10.2013	30.01.2014	Wird am 25. September 2014 im Gemeinderat behandelt.
Auftrag CVP-Fraktion betr. verdichtetes Bauen in Chur	30.01.2014	10.04.2014	--

Aktenauflage: Hängige Vorstösse

Chur, 6. Mai 2014